

Einladung

**Vernissage Jubiläumsausstellung
«Unterwegs mit Joachim Raff im Alpenraum»
Samstag, 14. Mai 2022, 10.00 Uhr
Temporäres Kunsthaus, Winkelweg 7, Lachen**

**200 Jahre Joachim Raff
50 Jahre Joachim-Raff-Gesellschaft**

Ausstellung

Joachim Raff zog mit 23 Jahren weg von seinem Mutterland Schweiz nach Deutschland. Verschiedene Kompositionen, die sein Heimweh dokumentieren, aber auch verschiedene Reisen zurück in sein Herkunftsland, zeugen von der starken Beziehung zur Schweiz. Die Ausstellung beleuchtet die Zeit von Joachim Raff nach seinem Wegzug aus der Schweiz und der trotzdem anhaltenden Beziehung, als auch der Tourismus und das Reisen blühten.



Joachim Raff schreibt seiner Schwägerin am Montag, 20. Mai 1867: «Aber Samstag Morgens war der Himmel reingefegt. [...] Wir setzten uns auf die Eisenbahn nach Glarus.[...]»

Souvenir von Glarus, Verschiedene Ansichten aus der Region Glarus, um 1870, Stahlstich nach Zeichnung von Rüdüsühli, Verlag von Chr. Krüsi in Basel
Sammlung Marty/Joachim-Raff-Archiv

Programm Vernissage

10.00 Uhr **Musikalischer Auftakt**

«Glückliche Reise» aus Reisebilder Op. 160 Nr. 1
Klavierduo Vilma und Daniel Zbinden

Begrüssung

Res Marty, Präsident der Joachim-Raff-Gesellschaft

Grusswort der Schwyzer Regierung

Regierungsrat Kaspar Michel, Vorsteher des Finanzdepartements

Musikalisches Intermezzo

«Bei schlechtem Wetter» aus Reisebilder Op. 160 Nr. 6
Klavierduo Vilma und Daniel Zbinden

Referat «Auf Schritt und Tritt von Musik begleitet.

Schweizer Reisen in den 1860er Jahren.»

Prof. Dr. Joseph Jung

Rezitation aus Briefen von Joachim Raff im Wechsel mit Stücken aus «Reisebilder» für Klavier vierhändig von Joachim Raff (1870 komponiert)

_ Brief «Taminaschlucht und Eisenbahn»

_ Reisebilder: «Eisenbahnfahrt» Op. 160 Nr. 2

_ Brief «Glarnerhof»

_ Reisebilder: «Gemütliche Herberge» Op. 160 Nr. 4

_ Brief «Gegen Abend... Fätschbach»

_ Reisebilder: «Bergbesteigung» Op. 160 Nr. 5

Einführung in die Ausstellung

Yvonne Götte, Kuratorin

Musikalischer Ausklang

«Postfahrt» aus Reisebilder Op. 160 Nr. 10
Klavierduo Vilma und Daniel Zbinden

11.30 Uhr **Apéro und individueller Rundgang durch die Ausstellung**

Vilma und Daniel Zbinden

Seit 2009 treten Vilma und Daniel Zbinden als Klavierduo in verschiedensten internationalen Festivals und Konzerten auf.

Eine Spezialität des Ensembles ist die Aufführung seltener Literatur für Chor, Vokalensemble oder Orchester, Instrumentalensemble und Klavier zu vier Händen. Werke von Brahms, Huber, Mozart, Raff sowie von zeitgenössischen Komponisten wie Fabian Müller und Alfred Schweizer stehen nebst vielen weiteren Tondichtern auf ihrem Programm.

Weiter spielte das Duo Doppelkonzerte von Mozart und Koželuh mit dem Neuen Zürcher Orchester, dem Glarner Kammerorchester sowie weiteren schweizerischen und litauischen Orchestern. Vilma und Daniel Zbinden sind regelmässig auch auf Radio Swiss Classic zu hören.

Das Glarner Klavierduo hat sich intensiv mit der Musik von Joachim Raff beschäftigt. Seine vierhändigen Werke sind oft tonmalerische Beschreibungen von typischen Landschaftsbegegnungen in der Schweiz. Dies hat die beiden Künstler vor einigen Jahren inspiriert, Rapps Musik mit einer moderierten Lesung zu verbinden. In freundschaftlicher Zusammenarbeit mit der Joachim-Raff-Gesellschaft entstand ein Programm, welches eine bebilderte, musikalisch-literarische Tour d'Horizon der Glarner Tourismuslandschaft von Mitte 19. bis Beginn 20. Jahrhundert aufzeigt.

www.zbindenduo.ch



Prof. Dr. Joseph Jung

Joseph Jung ist Historiker, Publizist und Berater. Er studierte Schweizer Geschichte, Neuere Allgemeine Geschichte, Rechtsgeschichte, Germanistik und promovierte an der Universität Freiburg i. Üe. 1998 habilitierte er sich an der ETH Zürich und war bis 2006 Privatdozent.

Von 2001 bis 2012 gab er regelmässig Lehrveranstaltungen an der Universität Freiburg i. Üe., wo er Titularprofessor ist. Nach seiner Emeritierung ist er als Gastprofessor tätig. Ergänzend zur Lehr- und Forschungstätigkeit wirkt er publizistisch. Von ihm stammen grundlegende Werke zur Schweizer Wirtschafts- und Kulturgeschichte, die teilweise in mehreren Auflagen und Sprachen erschienen sind. Mit seinen Biographien von Alfred Escher (1819-1882) und Lydia Welti-Escher (1858-1891) erzielte er Bestseller und wurde hierfür mehrfach ausgezeichnet. Seine jüngst erschienen Publikationen «Das Laboratorium des Fortschritts, die Schweiz im 19. Jahrhundert» (NZZ Libro, 2019) und «Alfred Eschers Thronreden» (NZZ Libro, 2021) dienen auch als Quellen für die Ausstellung «Unterwegs mit Joachim Raff im Alpenraum» sowie für das gleichnamige neue Schwyzer Heft.



Nebst vielen anderen Stiftungstätigkeiten war Joseph Jung Geschäftsführer der Ulrico Hoepli-Stiftung (1991 bis 2021), die auch den Aufbau des Joachim-Raff-Archivs tatkräftig unterstützte. Jung ist Mitglied in wissenschaftlichen, kultur- und wirtschaftspolitischen Gremien in der Schweiz und in Deutschland. Er war jahrelang Chefhistoriker der Credit Suisse (bis 2014).

www.jungatelier.ch

Regierungsrat Kaspar Michel

Kaspar Michel, Finanzchef des Kantons Schwyz, selbst Historiker und Staatswissenschaftler, wuchs in Lachen als Sohn des früheren Lachner Gemeindepräsidenten und Lokalhistorikers Dr. Kaspar Michel auf. Michel war vor seiner politischen Laufbahn Staatsarchivar im Kanton Schwyz und publizierte u. a. auch zum Bekannten von Joachim Raff, Dr. Melchior Diethelm, der im 19. Jahrhundert gesamtschweizerisch eine staatsmännisch bedeutende Rolle spielte. Michel ist Oberst in der Schweizer Armee, lebt heute in Schwyz und gehört zu den renommiertesten Politikern des Kantons, der insbesondere den Staatshaushalt souverän führt.

Herzlichen Dank!

Bundesamt für Kultur; Kulturförderung Kanton Schwyz; Bezirk March; Gemeinde Lachen; Gemeinde Altendorf; Rapperswil-Jona; Thomas Abegg Foundation; Asuera Stiftung; Atelier Jäger; Blinno GmbH; Ursula Diethelm-Rothlin-Stiftung; Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung; Casino Pfäffikon; Fotografie Stuppia GmbH; Gebr. Bachmann, Tasteninstrumente AG, Wetzikon; Genossame Lachen; Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft; Gutenberg Druck AG; Karl-Lamperti Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Lachen; Hotel Marina, Lachen; Claire Marty-Rigling, Lachen; Mirli Marty und Volkmar Herrscher, Lachen; Die Mobiliar, Generalagentur Lachen; Schwyzer Kantonalbank; Stiftung Cultura; Verkehrsverein Lachen; Otto Gamma-Stiftung; Arnold Kessler und Roswitha Kessler, Lachen; Stiftung Anne-Marie Schindler; Medienpartnerschaft: Schweizer Musikzeitung



Ausstellungsmacher

Für die Projektleitung der laufenden Ausstellung zeichnet vor allem die Geschäftsführerin der Joachim-Raff-Gesellschaft **Yvonne Götte** verantwortlich. Aufgewachsen im Kt. Thurgau. Beruflicher Abschluss im kaufmännischen Bereich mit Weiterbildung in der Personalentwicklung. Eigenes Unternehmen als Personalentwicklerin. Dozentin in diversen Laufbahnprojekten im In- und Ausland. Geschäftsleitung in verschiedenen nationalen Berufsentwicklungsprojekten. Seit ihrer Jugendzeit hohe Affinität im Bereich Kunst und Kultur. (u.a. Gründungsmitglied des Kunstvereins Oberer Zürichsee). Yvonne Götte hat bereits die Raff-Ausstellungen 2012 in Lachen, 2014 in Rapperswil und 2017 in Winterthur kuratiert. Ihre Recherche- und Fotoarbeiten bei diversen Publikationen über Leben und Werk von Joachim Raff sind sehr geschätzt.

Ihr zur Seite stand der bekannte künstlerische Gestalter und Grafiker **Wisi Nauer** aus Siebnen.

Weitere Unterstützer/Mitwirkende der aktuellen Ausstellung:

- Marchmuseum, Markus Schmucki
- Narhalla Lachen
- Staatsarchiv Schwyz
- Hans Fäh, Mitlödi
- Prof. Dr. Joseph Jung
- Severin Kolb, Leiter Joachim-Raff-Archiv
- Walter Labhart, Dokumentationsbibliothek Endingen AG
- Alfred Mahler, Wetzikon
- felix martin Hi-Fi und Video Studios AG, Lachen
- Res Marty, Präsident Joachim-Raff-Gesellschaft
- Max Schnellmann, Lachen
- Gabriel Schwyter, Vorstand Joachim-Raff-Gesellschaft, Lachen
- Carlo Stuppia, Fotograf, Lachen
- Dr. Michael Tomaschett, Amt für Kultur, Schwyz
- Sponsoren und Gönner des Jubiläumsjahres «200 Jahre Joachim Raff»

Hinweise

Dauer der Ausstellung

Samstag, 14. Mai, bis Sonntag, 5. Juni 2022

Öffnungszeiten

Samstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit

Donnerstag, 26. Mai: 15.00 – 19.00 Uhr

Vernissagen

Samstag, 14. Mai: 10.00 Uhr: Vernissage Jubiläumsausstellung

Samstag, 21. Mai: 11.00 Uhr: Vernissage Schwyzer Heft

Kosten

Freier Eintritt, Kollekte (Ausstellung und Vernissagen).

Private Führungen

Nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Res Marty, Präsident Joachim-Raff-Gesellschaft, E-Mail: praesidium@joachim-raff.ch, Tel. 079 212 98 25 (Kosten: CHF 100.00).

Standort

Temporäres Kunsthaus (altes EW), Winkelweg 7, 8853 Lachen

